



VIN-FP-510/007

## SolRnett



Unverbindliche Abbildung.

### PRÄSENTATION

**SolRnett** ist eine gebrauchsfertige Lösung für die interne Reinigung von Solarwärmesystemen auf Basis organisch benetzender Lösemittel und alkalischer Stoffe.

Entwickelt von Climalife, **SolRnett** ist ein hochwirksames Reinigungsmittel zum Entfernen von Teer in Solarkreisläufen,

### PHYSIKALISCH CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen.....	hellgelbe Flüssigkeit
pH des Produkts im Lieferzustand .....	10.8
Volumenbezogene Masse der Flüssigkeit bei +20 °C .....	0,975 kg/dm <sup>3</sup>
Gefrierpunkt bei 1,013 bar absolut .....	-28 °C
Siedepunkt bei 1,013 bar absolut.....	> 100 °C
Benetzungsvermögen zu 1 % .....	> 5 Min.
Flammpunkt.....	Nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser .....	Ganz löslich

### EINSATZ

Das gute Funktionieren einer Solaranlage hängt besonderes von dem perfekten inneren Reinheitszustand des Kreislaufs ab.

**SolRnett** löst Ablagerungen und Verstopfungen auf, die bei der Verschlechterung des Wärmeträgers auftreten, und beseitigt sie. Diese Verschlechterung kann darauf zurückzuführen sein, dass die Wärmeträgerflüssigkeit zu hohen Temperaturen ausgesetzt wurde, was zu einer Teerbildung an der Innenfläche der Rohre führt, die zu reduzierten Durchflussraten oder sogar zu Verstopfungen führen kann.

Das SolRnett wird in einem geschlossenen Kreislauf nach vollständiger Entleerung des im Solarsystemkreislauf vorhandenen Kälteträgers eingesetzt. Das Abfüllen erfolgt am tiefsten Punkt der Anlage.



## KOMPATIBILITÄT DES SOLRNETT MIT WERKSTOFFEN UND ELASTOMEREN

SolRnett ist mit zahlreichen Metallen, Kunststoffen und Elastomeren sehr gut verträglich.

Metalle	Kunststoffe	Elastomere
Aluminium - Kupfer Kohlenstoffstahl Rostfreier Stahl 302 Messing Molybdän Tantal Wolfram Legierung Cu/Be C172 Legierung Mg AZ32B	Epoxidharze Polyethylen Polyester Nylon	Butylkautschuk* Naturkautschuk* Polysulphid EPDM PE chlorsulfoniert Buna-S*

\* leichtes Quellen

Kompatibilität nach einer Exposition einer Stunde bei Siedetemperatur.  
Ausnahme: Quellen von PTFE und Silikonkautschuk.

## ANWENDUNG DES SOLRNETT

### Entleeren der Solarwärmanlage:

Der schmutzige Wärmeträger wird abgefüllt und in geeigneten Verpackungen aufgefangen, und gemäß den geltenden Vorschriften für Sonderabfall, aufbereitet oder vernichtet.

*Empfehlung: Um den Wärmeträger an den tiefsten Stellen ausfließen zu lassen, schließt man eine Füllpumpe an den Eingang des Kreislaufs an und fördert Wasser durch den Kreislauf, bis die Flüssigkeit am Auslassventil durchsichtig wird.*

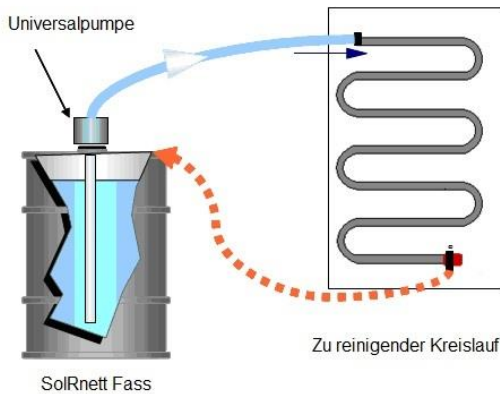
Achtung: Wenn die Anlage aus Stahl besteht, darf sie bei feuchter Atmosphäre auf keinen Fall leer bleiben, es könnte bei Vorliegen von Feuchtigkeit sehr schnell zu Korrosion kommen.

Die entstandenen Korrosionsrückstände werden durch die Benetzungsleistung der Wärmeträgerflüssigkeiten abgelöst und können somit die Ventile und Rohre der Solarkollektoren verstopfen.

Wenn nach dem Ablassen und Durchspülen das Befüllen mit dem frischen Wärmeträger nicht sofort ausgeführt werden kann, lässt man die Anlage mit sauberen Wasser bis zum Neubefüllen mit dem Wärmeträger gefüllt.



### Entteeren des Solarwärmesystems mit SolRnett:



- Nach dem Ablassen des Wärmeträgers, die Menge **SolRnett** die dem Inhalt des Solarsystems entspricht, sowie zusätzliche 5 Liter mit einer Universalpumpe einfüllen.

- **SolRnett** 15 bis 20 Minuten mit der Universalpumpe im geschlossenen Kreislauf zirkulieren lassen. Bei einer **sehr starken Blockierung des Kreislaufs** das Reinigungsmittel 24 Stunden lang zirkulieren lassen.

- Das „verbrauchte“ **SolRnett** in einen geeigneten Behälter auslaufen lassen und gemäß den Vorschriften für Sonderabfall aufbereiten lassen.

*Empfehlung: Verbrauchter, alter Wärmeträger und das Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Vorschriften für Sonderabfall entsorgt werden.*

- Die Universalpumpe mit sauberem Wasser gründlich spülen.
- Die Anlage mit sauberem Wasser spülen

### Neubefüllen des Solarsystemkreislaufs

- Nach dem Spülen mit sauberem Wasser, den pH-Wert des Leitungswassers und des Wassers der letzten Spülung messen.

**Sicherstellen, dass der pH-Wert der letzten Spülung gleich ist wie der des Leitungswassers (pH-Testpapier verwenden).**

Wenn der pH-Wert des Spülwassers höher ist als der des Leitungswassers, muss noch einmal gespült werden.

- Sicherstellen, dass das ganze Wasser aus dem Solarsystem abgelassen wird.
- Den Kreislauf mit frischem Wärmeträger befüllen. Bei Anlagen aus Stahl, sollte man, wenn diese Vorgehensweise nicht angewendet werden kann, die Anlage bis zur Neubefüllung mit sauberem Wasser gefüllt lassen.

### VORSICHTSMASSNAHMEN

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Produkt wird gemäß den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.

Die in diesem Artikel bereitgestellten Informationen sind das Ergebnis unserer Studien und unserer Erfahrung. Sie werden nach Treu und Glauben wiedergegeben. Allerdings können sie keinesfalls eine Garantie unsererseits darstellen oder uns haftbar machen, insbesondere nicht hinsichtlich der Verletzung von Rechten Dritter bzw. bei Versäumnissen der Nutzer unserer Produkte der sie betreffenden, geltenden Vorschriften.

